

02/2024

## Aktuelles rund um den Europäischen Verteidigungsfonds

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir heißen Sie willkommen zur aktuellen Ausgabe unseres Newsletters über den Europäischen Verteidigungsfonds und verwandte Themen. In dieser Ausgabe wollen wir Sie zu unserer kommenden **Veranstaltung "Fördermöglichkeiten im Europäischen Verteidigungsfonds für KMU"** am 25. April einladen.

Außerdem teilen wir mit Ihnen die neuesten Informationen der Europäischen Kommission, wie die **erste europäische Industriestrategie für den Verteidigungsbereich** sowie die aktuelle Umsetzung der **Verordnungen zur Förderung der Munitionsproduktion** und zur **Stärkung der Europäischen Verteidigungsindustrie durch Europäische Beschaffung**. Darüber hinaus wollen wir Sie auf einen **Aufruf der Europäischen Kommission** hinweisen: Die Europäische Kommission sucht Experten zur Unterstützung bei der Bewertung von Anträgen im Rahmen des Europäischen Verteidigungsfonds.

Herzliche Grüße,

Dr. Christine Prokopf

Nationale Kontaktstelle für den Europäischen Verteidigungsfonds

---

## Veranstaltung

### Fördermöglichkeiten im Europäischen Verteidigungsfonds für KMU



25. April



14:00 bis 16:00 Uhr



Virtuell

In dieser virtuellen Veranstaltung wollen wir als NKS EVF über Fördermöglichkeiten für KMU im Rahmen des Europäischen Verteidigungsfonds informieren. Fokus wird auf dem **European Defence Innovation Scheme (EUDIS)** liegen, das verschiedene Maßnahmen umfasst, die spezifisch für die Förderung von KMU und Start-Ups ausgelegt sind. Außerdem geben wir **praktische Tipps und Hinweise** speziell für KMU rund um die Förderung, damit Sie informiert in eine **Konsortialbildung** und **Antragstellung** gehen können.

---

Information von der Europäischen Kommission

## Neuigkeiten

### Erste Industriestrategie für den Verteidigungsbereich und Konsultation für ein neues Programm für Europäische Verteidigungsinvestitionen

Die Europäische Kommission und der Hohe Vertreter haben Anfang März die erste **europäische Industriestrategie für den Verteidigungsbereich (EDIS)** zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz der technologischen und industriellen Basis der europäischen Verteidigung (EDTIB) präsentiert. EDIS verfolgt die langfristige Vision, dass die europäische Verteidigungsindustrie mehr und schneller produzieren kann ohne Abhängigkeiten von Drittländern. Die Umsetzung dieser Strategie soll **bisherige Verteidigungsinitiativen und -instrumente der EU**, wie den Europäischen Verteidigungsfonds, ergänzen.

Als zentrales Element zur Umsetzung der Strategie wurde der Vorschlag der Europäischen Kommission für das **Programm für Europäische Verteidigungsinvestitionen (EDIP)** vorgestellt. EDIP umfasst sowohl **finanzielle als auch regulatorische Aspekte** und wird im Zeitraum 2025-2027 Mittel in Höhe von **1,5 Mrd. Euro** aus dem EU-Haushalt zur weiteren Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der EDTIB mobilisieren. Das Programm soll eine Brücke zwischen kurzfristigen Sofortmaßnahmen, die 2023 angenommen wurden und 2025 auslaufen, und einem stärker strukturierten und längerfristigen Ansatz für die künftige Verteidigungsbereitschaft schlagen.

Aktuell läuft bis mindestens zum 20. Mai eine **öffentliche Konsultation** zu EDIP. Wer die Gelegenheit zur Stellungnahme nutzen möchte, gelangt hier [zur Konsultation](#).

MEHR ERFAHREN

---

Information von der Europäischen Kommission

## Neuigkeiten

### Erste Ergebnisse des ASAP-Arbeitsprogramms

Im März 2023 wurde das **ASAP-Arbeitsprogramm** (englisch: Act in Support of Ammunition Production, deutsch: Verordnung zur Förderung der Munitionsproduktion) mit fünf Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen veröffentlicht. Die Bereiche umfassen Sprengstoffe, Pulver, Granaten, Flugkörper sowie Prüfung und Zertifizierung der Wiederaufbereitung.

Jetzt hat die Europäische Kommission **31 potenzielle Projekte** mit einer **Gesamtfinanzierung von 500 Millionen Euro** ausgewählt, um die europäische Industrie bei der Steigerung ihrer Munitionsproduktion und -bereitstellung zu unterstützen. Davon gehen **26,6 % an deutsche Antragssteller**. Die Finanzhilfvereinbarungen mit den ausgewählten Antragstellern werden voraussichtlich im Mai 2024 unterzeichnet.

ZUR PROJEKTÜBERSICHT

## Neuigkeiten

### Start von EDIRPA: Instrument für die gemeinsame Beschaffung

EDIRPA (englisch: European defence industry reinforcement through common procurement act, deutsch: Verordnung zur Stärkung der Europäischen Verteidigungsindustrie durch Europäische Beschaffung) ist ein EU-Programm, das **Anreize für die Zusammenarbeit zwischen den EU-Mitgliedstaaten bei der Beschaffung von Verteidigungsgütern** schaffen soll, um den dringendsten und kritischsten Bedarf an Verteidigungsgütern gemeinsam zu koordinieren und zu beschaffen – insbesondere den Bedarf, der durch die russische Aggression gegen die Ukraine verstärkt wurde. Mit einem vorläufigen **Gesamtbudget von 310 Mio. Euro** soll allen EU-Mitgliedstaaten den Zugang zu dringend benötigten Verteidigungsgütern erleichtert werden. Das dazugehörige [Arbeitsprogramm](#) wurde am 15. März veröffentlicht.

MEHR ERFAHREN

---

Information von der Europäischen Kommission

## Aufruf

### Experten zur Unterstützung der Europäischen Kommission bei der Bewertung von Anträgen im Rahmen des Europäischen Verteidigungsfonds gesucht

Die Europäische Kommission sucht Expertinnen und Experten als **unabhängige Sachverständige** im Rahmen des Europäischen Verteidigungsfonds. Zu den **Aufgaben** zählen unter anderem:

- Evaluation von eingegangenen Anträgen
- Ethische Prüfung von Anträgen
- Evaluation der aufgestellten Budgets

Es werden insbesondere Fachleute für die Forschung und Entwicklung von Verteidigungsgütern und -technologien gesucht, beispielsweise aus den Aktionskategorien des EVF-Arbeitsprogramms wie Cybersicherheit, Raumfahrt und Simulation, oder mit Erfahrungen im Management von Projekten zur Fähigkeitenentwicklung in einem nationalen, europäischen und/oder NATO-Kontext.

Voraussetzungen sind ein hohes Maß an **Fachwissen** sowie **Berufserfahrung in einem militärischen Kontext**. Darüber hinaus muss eine **gültige Sicherheitsüberprüfung** vorliegen und es darf **kein Interessenkonflikt** bestehen.

**Die Bewerbungsfrist für das Evaluationsverfahren 2024 beginnt am 01. Mai und endet am 31. Oktober.**

MEHR ERFAHREN

---

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse am Europäischen Verteidigungsfonds und freuen uns darauf, Sie in unserem nächsten Newsletter wieder begrüßen zu dürfen. Für Rückfragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: [nksevf@vdi.de](mailto:nksevf@vdi.de)

**>> Weitere Informationen zum EVF finden Sie auf unserer Webseite.**

Verantwortlich  
Bundesministerium der Verteidigung  
Fontainengraben 150  
53123 Bonn

Kontakt  
Nationale Kontaktstelle für den Europäischen Verteidigungsfonds  
E-Mail: [nksevf@vdi.de](mailto:nksevf@vdi.de)

[Vom Verteiler abmelden](#)

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)